Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO

für Teilnehmer am Lehrgang und an der Staatsprüfung im mittleren Dienst

Wir danken Ihnen für die Anmeldung zum Lehrgang und zur Staatsprüfung im mittleren Verwaltungsdienst.

Im Rahmen unserer Informationspflicht informieren wir Sie über die bei uns zur Veranstaltungsabwicklung gespeicherten Daten und Ihre Auskunftsrechte nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder b DSGVO. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden deutschen und europäischen Rechtsvorschriften. Wir haben Ihre Daten vom Anmeldeformular über Ihren Arbeitgeber oder von Ihnen direkt erhalten. Auf dem Anmeldeformular haben Sie mit Ihrer Unterschrift in die Datenverarbeitung eingewilligt. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg, Hoffstr. 1b, 76133 Karlsruhe erhebt von Ihnen lehrgangs- und personenbezogene Daten zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung. Dies sind

- Vor- und Nachname,
- Titel,
- Persönliche Kennung und Passwort für den Online-Account,
- Ausweis-Nr. und Personal-Nr. der Zutrittskontrolle,
- Dienststelle,
- dienstliche und private Adresse (Straße, PLZ, Ort),
- Geschlechtsangabe,
- dienstliche Telefon- und Faxnummer,
- dienstliche E-Mailadresse,
- Landkreis der Dienststelle,
- Regierungsbezirk der Dienststelle,
- Schulabschluss,
- Ernennungsurkunde,
- Nachweis des Bildungsstandes,
- Jahreszeugnis der Berufsschule,
- Ergebnisse der Übungsklausuren,
- Veranstaltungsdaten (Veranst.-Nr., Titel, Beginn, Ende, Status, Veranstaltungsort)
- entschuldigte / unentschuldigte Fehlzeiten während des Lehrgangs und
- eventuelle persönliche Nachweise zur Lehrgangsorganisation (Atteste, Bescheinigungen o.ä.).

Als freiwillige Angabe erfassen wir Ihren Geburtsnamen, das Geburtsdatum und die private E-Mail-Adresse.

Daten werden an Dritte nur weitergegeben, sofern dies für die Leistungserbringung bzw. zur Durchsetzung von Ansprüchen notwendig ist oder wenn die Verwaltungsschule dazu gesetzlich verpflichtet ist. Zur Organisation des Lehrgangs und zur Abstimmung der Prüfung/en werden Teilnehmerlisten mit dem Vornamen, Nachnamen und Dienstherrn an die zuständige Prüfungsbehörde weitergeleitet. Anlassbezogen und aus Fürsorgegründen treten wir ggf. mit Ihrem Arbeitgeber in Kontakt und bitten diesen um Unterstützung zur Erreichung des Ausbildungserfolgs. Hierzu übermitteln wir den Vor- und Nachnamen.

Im Rahmen der Lehrgangsorganisation übermitteln wir Ihre Vor- und Nachnamen sowie Ihre Dienststelle an die unterrichtenden Dozenten (z.B. Klassenliste, Sitzplan). Bei einer digitalisierten Unterrichtsorganisation können weitere notwendige personenbezogene Daten (z. B. private E-Mail-Adresse) vertraulich an unterrichtende Dozenten und bei der Unterrichtsdurchführung notwendige Dritte (z. B. Cloudanbieter) gegeben werden. Anlassbezogen werden auch persönlich-medizinisch wichtige Informationen vertraulich an die unterrichtenden Dozenten weitergegeben (z.B. Notfallmaßnahmen).

Der Hard- und Softwaresupport unserer elektronischen Datenverarbeitung erfolgt mit Hilfe von externen Dienstleistern. Diese sind an unsere Weisungen gebunden. Die Verwaltungsschule und die externen Dienstleister haben die notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um diese Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Fristen 10 Jahre nach dem letzten Besuch der Verwaltungsschule gelöscht. Daten zu rentenrechtlichen Zwecken werden 50 Jahre aufbewahrt.
Sie haben das Recht

- auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten sowie
- auf Berichtigung oder
- Löschung oder
- auf Einschränkung der Verarbeitung und
- ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie
- das Recht auf Datenübertragung.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung ist
Herr Präsident Steffen Jäger
Gemeindetag Baden-Württemberg
Panoramastr. 31
D-70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 22572-0
Telefax: +49 (0) 711 22572-47
E-Mail: zentrale@gemeindetag-bw.de

Fragen an unseren Datenschutzbeauftragten richten Sie bitte an den
Gemeindetag Baden-Württemberg e.V.
- Datenschutz -
Panoramastr. 31
D-70174 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@gemeindetag-bw.de

oder direkt an die Verwaltungsschule des Gemeindetag Baden-Württemberg
zentrale@verwaltungsschule-bw.de

Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht beim
Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon 0711 61 55 41-0
https://www.baden-württemberg.datenschutz.de/